

Der Kader mit insgesamt 14 Spielern zeigte in Bedesbach eine insgesamt zufriedenstellende Leistung ... auch wenn das Ergebnis etwas anderes zu sagen scheint. Bereits in der ersten Spielhälfte demonstrierten die Gastgeber ihre spielerische Überlegenheit bei 68 % Ballbesitz. Nach 14 Minuten drückte sich diese in der 1:0 Führung aus, die allerdings nach einer von unserer von der Abwehr glasklar analysierten Abseitsstellung erzielt wurde. Mehrere gute Einschussmöglichkeiten der SG wurden danach vom einheimischen Keeper vereitelt. Stattdessen fiel nach 20 Minuten die 2:0-Pausenführung für Bedesbach. Auch nach der 3:0-Führung steckte die SG nicht auf. Christoph M. flitzte am erstaunten und in Schockstarre gefallen Oldie Werner L. vorbei und lenkte eine Flanke vor den Augen seiner beiden mitgereisten Kinder mit dem Kopf am herausstürmenden Torhüter vorbei ins Netz. Dies war der Startschuss zu einer guten Phase der SG. Ein weiterer Treffer schien möglich, weil sich die SG-Taktik offensiver ausrichtete, Gerhard B. sich als zuverlässiger Rückhalt erwies und die Gastgeber einige klare Chancen ungenutzt ließen. Doch mit dem 4:1 „war di Bär gescheelt“.

Was noch gesagt werden muss!

- In der Abwehr überzeugte insbesondere der von Adrenalin-Schüben geplagte wieselige Heiner B., der mit der Taktung eines Rasenmähers seine Gegenspieler erfolgreich bearbeitete.
- Auch die beiden Nachwuchsspieler Mathias K. und Felix Schw. zeigten eine ansprechende Leistung und lassen auf eine positive Entwicklung hoffen.
- Oldie Werner L. kann eine zufriedenstellende Laufleistung bescheinigt werden, seine Ballkontakte blieben allerdings im überschaubaren Rahmen.
- Harry Chr. gab in der 2. Halbzeit sein Spielerdebüt. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.



